



Pol.Bez. Braunau am Inn
5166 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
email: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.perwang.at>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 4/2014

4. öffentliche Gemeinderatssitzung 2014

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Mittwoch, 10. September 2014, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM KommR Angela Eidenhammer (ÖVP)
3. GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
4. GR Friedrich Andorfer (SPÖ)
5. GR Peter Kappacher (ÖVP)
6. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)
7. GR Waltraud Breckner (SPÖ)
8. GR Johann Schweigerer (ÖVP)
9. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
10. GR Elisabeth Renzl (ÖVP)
11. GR Hubert Feigl (SPÖ)
12. GR Manfred Höflmaier (ÖVP)
13. GRE Markus Helminger (ÖVP)

Entschuldigt:

- GR Roland Himmel (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 03.07.2014 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Bericht über die Sitzung des örtlichen Prüfungsausschusses vom 09.09.2014; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 09.09.2014 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht die Obfrau um ihren Bericht.

Diese verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 09.09.2014 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Errichtung FF-Haus mit Musikheim;
Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten:

*** Baumeister**

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die erste Ausschreibung der Baumeisterarbeiten aufgehoben und diese nun neu ausgeschrieben wurde. Dabei wurden folgende Angebote abgegeben, welche vom Architekten überprüft wurden:

Fa. Oitner Bau, Perwang	€ 418.499,47
Fa. Schmid-Hochbau, Frankenburg	€ 426.391,27
Fa. Fessl-Bau, Maria Schmolln	€ 431.083,66
Fa. Hutterer, Straßwalchen	€ 453.689,69
Fa. Franzmair, Mattighofen	€ 457.045,58

Dazu erklärt GR Andorfer, dass er die Angebotsunterschiede zwischen den alten und neuen Angeboten nicht nachvollziehen konnte, da er die Gruppenezusammenstellungen der neuen Angebote von den Firmen (außer Oitner) in der Vorbereitung nicht hatte. Deswegen stimmt er gegen die Vergabe.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Baumeisterarbeiten für die Errichtung des FF-Hauses mit Musikheim am die Fa. Oitner aus Perwang mit einer Auftragssumme von € 418.499,47 zu vergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von 12 anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt. GR Friedrich Andorfer stimmt gegen den Antrag.

*** Holzbau**

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass auch die Holzbauarbeiten ausgeschrieben wurden. Dabei wurden folgende Angebote abgegeben, welche vom Architekten überprüft wurden:

Fa. Gebr. Resch, Ulrichsberg	€	184.053,39
Fa. Graf-Holztechnik, Horn	€	186.845,64
Fa. Schmid-Holzbau, Frankenburg	€	187.775,56

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Holzbauarbeiten für die Errichtung des FF-Hauses mit Musikheim am die Fa. Gebr. Resch aus Ulrichsberg mit einer Auftragssumme von € 184.053,39 zu vergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

*** Dachdecker/Spengler**

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass auch die Dachdecker- und Spenglerarbeiten ausgeschrieben wurden. Dabei wurden folgende Angebote abgegeben, welche vom Architekten überprüft und mit den Firmen nachverhandelt wurden:

Fa. Bedachung GmbH, Salzburg	€	56.059,12
Fa. Auberger, Seekirchen	€	69.614,10
Fa. Plansky & Guggenberger, Berndorf	€	77.437,05
Fa. Schmid-Dachbau, Frankenburg	€	78.251,45
Fa. Innocente, Vorchdorf	€	90.187,41

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Dachdecker- und Spenglerarbeiten für die Errichtung des FF-Hauses mit Musikheim am die Fa. Bedachung GmbH aus Salzburg mit einer Auftragssumme von € 56.059,12 zu vergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

*** Fenster**

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass auch die Fenster ausgeschrieben wurden. Dabei wurden folgende Angebote abgegeben, welche vom Architekten überprüft und mit den Firmen nachverhandelt wurden:

Fa. Wick-Norm, Vorchdorf	€	32.299,78
Fa. Gatterbauer, Uttendorf	€	43.866,87
Fa. Josko/Berger, Kopfing	€	56.758,11
Fa. Leidl, Braunau	€	64.816,60

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Fenster für die Errichtung des FF-Hauses mit Musikheim am die Fa. Wick-Norm aus Vorchdorf mit einer Auftragssumme von € 32.299,78 zu vergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Hochwasserschutzprojekt Seestraße – weitere Vorgangsweise

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 4. August in der Nacht ein mehr als 100-jähriges Hochwasser war. Dabei wurde die Siedlung an der Seestraße (rund um Fam. Zehentner) am heftigsten beschädigt, da hier alle 5 Häuser (teilweise bis über den Keller) unter Wasser standen.

In den darauffolgenden Tagen wurden eingehende Besprechungen mit dem Gewässerbezirk Braunau, der Wasserrechtsabteilung der BH Braunau und dem Bürgermeister der ebenfalls stark betroffenen Gemeinde Berndorf b. Sbg. geführt.

Daraufhin wurde ein Schreiben an den Gewässerbezirk Braunau mit dem Ansuchen um Einleitung einer Projektierung zum Hochwasserschutz der Siedlung bei der Seestraße verfasst. Ebenfalls wurde die Gemeinde Berndorf ersucht, alles zu unternehmen, damit hier eine Lösung für dieses immer wiederkehrende Problem – ev. durch ein Retentionsbecken – für die Zukunft gefunden wird. Weiters wurde ein Ansuchen an die Wasserrechtsabteilung der BH Braunau verfasst, in welchem als erste Sofortmaßnahme um die Absenkung des Bachbettes im Bereich der betroffenen Brücken angesucht wird, um die mögliche Durchflussmenge zu erhöhen und so Rückstauungen zu verringern.

Neben diesen Maßnahmen soll in den nächsten Wochen der Bach wieder geräumt werden. Da der Gewässerbezirk personell stark unterbesetzt ist, wird diese Maßnahme mit dem ortsansässigen Baggerunternehmer Höflmaier Hannes durchgeführt. Die Kosten werden zum Großteil vom Gewässerbezirk getragen. Der Rest muss (wie bei all diesen Arbeiten) zwischen Gemeinde und Anrainern aufgeteilt werden.

Weiters wurde mit dem Gewässerbezirk vereinbart, dass diese ebenfalls für die große Lösung (Retentionsbecken vor Berndorf) Werbung betreiben. Da das Einzugsgebiet des Berndorferbaches bis zum Haunsberg zurückreicht, wäre hiermit beiden Gemeinden Berndorf und Perwang riesig geholfen.

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass auch in Gumperding der Bachgraben sowie der Ölbruchgraben große Flurschäden angerichtet haben, welche größtenteils bereits beseitigt sind bzw. bereits in Auftrag gegeben wurden. Hier wurden allerdings keine Häuser beschädigt.

An dieser Stelle bedankt sich der Vorsitzende bei der Freiwilligen Feuerwehr Perwang, bei Fr. Vize-BGM KR Angela Eidenhammer sowie allen übrigen freiwilligen Helfern für ihren großartigen Einsatz bei diesem katastrophalen Ereignis.

Nach einer längeren Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, dass heute ein Grundsatzbeschluss für die Hochwassersicherung für den Ortskern Perwang gefasst werden soll und die weitere Vorgangsweise so wie besprochen beschlossen wird.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Güterweg Oberröd; Aufhebung der 3,5 t Beschränkung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass auf dem Güterweg Oberröd eine 3,5 t-Beschränkung seit wahrscheinlich mehr als 40 Jahren besteht. Da dieser Güterweg im letzten Jahr aufwendig saniert wurde, sollte nach Rücksprache mit Hrn. Beiskammer vom Güterwegverband Alpenvorland diese Beschränkung aufgehoben werden, da gerade für schwere landwirtschaftliche Fahrzeuge und Geräte ein Güterweg gebaut wird.

GR Andorfer erklärt, dass diese Straße lediglich eine Asphaltbreite von 4 m aufweist und daneben gleichzeitig ein Gehweg errichtet wurde. Damit das Gefährdungspotential der Benutzer des Gehweges nicht größer wird, sollte diese Beschränkung bleiben.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die bestehende 3,5 t-Beschränkung auf dem Güterweg Oberröd aufzuheben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von 10 ÖVP-Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt. Die 3 SPÖ-Gemeinderatsmitglieder (Friedrich Andorfer, Waltraud Breckner und Hubert Feigl) stimmen gegen den Antrag.

Tagesordnungspunkt 5: Gewerbegebiet Perwang; Grunderwerbssteuerregelung - Zustimmung

Dazu erklärt der Schriftführer, dass von der Naxos-Immorent ein Schreiben bezüglich doppelter Grunderwerbssteuer beim GG Perwang eingelangt ist, welches neben der Inkoba-Mitgliederversammlung auch von der Gemeinde Perwang abzusegnen wäre.

Es geht dabei um die bisherige bzw. zukünftige Vorgehensweise bez. dieses Problems. Die Bestimmung des § 1 Abs. 2 des GrEStG besagt, dass auch Rechtsvorgänge der Grunderwerbssteuer zu unterziehen sind, die ohne Begründung eines Anspruchs auf Übereignung es einem anderen wirtschaftlich ermöglichen, ein inländisches Grundstück auf eigene Rechnung zu verwerten.

Aufgrund der Selbstanzeige der Immorent wurde vom Finanzamt eine Vorschreibung von ca. € 60.000,-- gestellt, welche von der Immorent sofort beglichen wurde, damit die strafrechtliche Seite weg ist. In der Zwischenzeit wurde Steuerberater Gangl darauf angesetzt, dies zu prüfen, was allerdings zu einem negativen Ergebnis gekommen ist, obwohl hier die Gemeinde bzw. Inkoba zwar ein Mitspracherecht bei der Vergabe der Gründe hat, aber nicht auf eigene Rechnung verwerten kann.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer das vorliegende Schreiben zur Gänze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, das soeben vernommene Schreiben der Naxos-Immorent bezüglich Anfall doppelter Grunderwerbssteuer beim Liegenschaftsentwicklungsmodell Perwang zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: Verleihung eines Ehrenringes

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass Herr Rehrl Herbert über 25 Jahre lang Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Perwang war. Ungeachtet seines nicht ganz reibungslosen Abganges hat er sehr große Leistungen für die Gemeinde bzw. die Musikkapelle vollbracht. Aus diesem Grunde gehört ihm seiner Meinung nach der Ehrenring der Gemeinde verliehen.

Nach einer kurzen Diskussion erklärt der Vorsitzende weiters, dass sich der Kulturausschuss für die Zukunft Gedanken über Regeln für Ehrungen etc. überlegen sollte.

Daraufhin stellt der Vorsitzende den **Antrag, an Herrn Rehrl Herbert in Würdigung seiner Leistungen um die Gemeinde bzw. Musik den Ehrenring der Gemeinde zu verleihen und diesen bei einer passenden Gelegenheit zu übergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass bezüglich Gehsteig Primus Strobl noch nichts weitergeht, da die Abhandlung noch nicht vollzogen ist.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass die Gemeinde nun auch noch einen Baumkataster erstellen muss, worin alle öffentlichen Bäume erfasst und regelmäßig von fachkundigem Personal überprüft werden müssen.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass die Zufahrt zum Latraner bis zur Brücke asphaltiert wurde. Weiters wurde die Straße in Gumperding, welche vom letzten Hochwasser so schwer beschädigt wurde, dass sie weggerissen werden musste, wieder asphaltiert. Es wird heuer noch der Dr. Linecker Weg und das restliche Stück in Elexlochen staubfrei gemacht. Ob sich die Straße in Baumgarten finanziell noch ausgeht, sieht man nach der Abrechnung.

Für die Leader-Vollversammlung am 25.9. ist eine Einladung gekommen. Alle GR-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Eine Sammelanmeldung wird über das Gemeindeamt erledigt.

Über Anfrage von GR Andorfer erklärt der Vorsitzende, dass es bezüglich Fahrverbot Unterröd – Apfertal noch keine Entscheidung gibt.

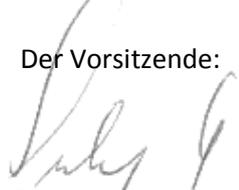
Der Vorsitzende erklärt weiters, dass es weder für die Gemeindewohnung noch für den Gemeindearbeiter bis jetzt Bewerbungen gibt.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass heuer in den Ferien Fr. Schweigerer Johanna aus Unterröd als Praktikantin bei uns gearbeitet hat. Sie hat sich sehr gut in das Gefüge eingegliedert und ihre Arbeit ausgezeichnet erledigt.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 21,20 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 03.07.2014 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:



(BGM Josef Sulzberger)

Der Schriftführer:



(AL Gerhard Stabauer)

**Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.
(§ 54 Abs.4 Oö GemO 1990 i.d.g.F.)**

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/nachstehende Einwendungen vorgebracht.

Für die ÖVP-Fraktion

(GR Robert Eidenhammer)
(Stv: GR Heinz Eidenhammer)

Der Bürgermeister:

(Josef Sulzberger)

Für die SPÖ-Fraktion:

(GR Friedrich Andorfer)
(Stv: GR Feigl Hubert)